



Online-Nachrichten und Geschäftsinformationen in der juristischen Recherche¹

Paul Brown

Um in jedem Bereich der juristischen Arbeit Erfolg zu haben, müssen Rechtsanwälte sowohl über die Rechtsregelung als auch über die faktischen Informationen auf dem laufenden sein. Obwohl es wichtig ist, über beides informiert zu sein, weiß doch jeder Rechtsanwalt, daß es in erster Linie an den faktischen Informationen liegt, ob ein Rechtsfall Erfolg hat oder nicht: *It's the facts that can make or break a case*, sagt man.

Informationsbedarf:

Heutzutage wird von den Rechtsanwälten erwartet, daß sie immer besser arbeiten und gleichzeitig ihren Klienten Dienstleistungen bieten, die einheitlich hohen Anforderungen entsprechen. Daher brauchen Rechtsanwälte einen schnellen und einfachen Zugang zu den Informationen, die über den bloßen Gesetzestext hinausgehen, Informationen, die relevante Antworten liefern, Informationen, die es ihnen ermöglichen, neue oder bereits vorhandene Mandanten erfolgreich zu vertreten.

Vom Schreibtisch aus ...

Zusammenfassend handelt es sich um alle Informationen, die Rechtsanwälte benötigen, um ihre Arbeit besser und schneller zu erledigen.

Mit Hilfe der heutigen technologischen Informationsquellen können Juristen von ihrem Schreibtisch aus schnellen Zugang zu diesen wichtigen Informationen bekommen und diese bearbeiten, ohne das Büro zu verlassen oder sich durch einen Stapel Rohdaten kämpfen zu müssen.

Es stehen immer mehr Online-Informationen zur Verfügung

2 Millionen neue Dokumente
pro Woche

Die Informationen sind überall vorhanden, und immer mehr Informationsquellen stehen jeden Tag online zur Verfügung. Die LEXIS-NEXIS Angebote ermöglichen zum Beispiel einen Online-Zugang zu mehr als 10.000 juristischen und allgemeinen Informationsquellen, wobei pro Woche circa 2 Millionen Online-Dokumente hinzugefügt werden.

5.800 Fakten-Quellen

Zusätzlich zu dem weltweiten LEXIS-Angebot an juristischen Dokumenten sind über 5.800 Quellen für Nachrichten und Geschäftsinformationen vorhanden. Diese Quellen liefern die faktischen Informationen, die über den bloßen Gesetzestext hinausgehen, die es den Rechtsanwälten ermöglichen, sich rechtzeitig alle entscheidenden Informationen zu verschaffen, was zu einer informierten Entscheidungsfindung führt.

Produkte,
Industrie-Trends usw. usw.

Diese nicht-juristischen Quellen liefern wichtige Daten wie z. B. Auskünfte über Unternehmen und Produktinformationen, Entwicklungen und Trends der Industrie, Nachrichten über außergerichtliche Vergleiche, Einzelheiten über Sachverständige, Hintergrundinformationen über die Prozeßparteien und potentielle Klienten, Gegenanwälte und Richter. Das sind alles grundlegende Informationen, die es dem Anwalt schon im Vorfeld erlauben abzuschätzen, was ihn im Gerichtssaal erwartet, und ihn bei der Mandanten-Entwicklungsplanung unterstützt.

Online-Nachrichten und Geschäftsinformationen bieten Rechtsanwälten eine Fülle an faktischen Informationen

Als Ergebnis des heutigen juristischen Umfeldes müssen Rechtsanwälte nicht nur über die Rechtsfragen ihrer Klienten informiert sein, sondern ebenfalls über andere Themen. Sie müssen sachkundig mit Themen wie z. B. den aktuellen Herausforderungen und Chancen sowie dem Regelungsumfeld umgehen können. Indem Informationsquellen aus dem nicht-juristischen Bereich in die juristische Recherche einbezogen werden, kann der Rechtsanwalt sich einen vollständigen Überblick verschaffen.

Paul Brown ist Chief Operating Officer bei den juristischen Informationsdiensten von LEXIS-NEXIS.

¹ Übersetzt aus dem Englischen von Tinka Reichmann.



Unternehmensprofile

Zum Beispiel können sich Rechtsanwälte eine Übersicht über ein spezielles Unternehmen oder einen speziellen Industriezweig durch eine Recherche in der NEXIS NEWS Bibliothek verschaffen, die internationale und regionale Zeitungen, Dokumente der Nachrichtenagenturen, Zeitschriften, Rundschreiben und Transkriptionen von Rundfunk- und Fernsehsendungen enthält. Über die "elektronischen Nachrichtenausschnitte" (*electronic news clippings*) kann ein Rechtsanwalt täglich automatisch gezielte Nachrichten und Berichte bekommen, um sich über Entwicklungen eines bestimmten Unternehmens oder eines bestimmten Industriezweigs oder über jedes andere Thema, das den Klienten oder die Gegenpartei betrifft, auf dem laufenden zu halten.

"à jour"-Bleiben

Juristen können diese Online-Informationsquellen auch benutzen, um die laufende Entwicklung in einem bestimmten juristischen Bereich oder in anderen Themenbereichen zu verfolgen. Zum Beispiel kann ein Rechtsanwalt eine Online-Recherche durchführen und neuere Artikel aufrufen, um Entscheidungen eines bestimmten Richters zu untersuchen oder einen bestimmten Fall zu verfolgen.

Information in Auswahl

Die Online-Nachrichtenquellen liefern den Rechtsanwälten außerdem Informationen über ihrem Fall gleichgelagerte Fälle und Einzelheiten über außergerichtliche Vergleiche.

Ein Rechtsanwalt kann selbstverständlich nicht jede Zeitung oder Zeitschrift lesen, um sich über alle Entwicklungen auf dem laufenden zu halten. Die elektronischen Nachrichtenausschnitte liefern ihm nur die relevante Berichterstattung in den Medien über Gerichtsverhandlungen, aktuelle und potentielle Klienten, Konkurrenten und Kollegen, ohne daß er verschiedene Zeitungen abonnieren oder stundenlang Fachzeitungen und -zeitschriften durchforsten müßte.

Library "COMPNY"

Als anderes Beispiel sei die Unternehmens("COMPNY")-Bibliothek von LEXIS-NEXIS genannt, die auch wertvolle Informationen für Rechtsanwälte enthält, wie z. B. tiefgehende Unternehmens- und Forschungsberichte von führenden internationalen Investitionsbanken und Brokerfirmen.

Unternehmensinterna

Durch die Online-Recherche kann ein Rechtsanwalt ausführliche Hintergrundinformationen über die Organisation eines Unternehmens (einschließlich der Unternehmensverfassung und des Führungspersonals), über Tochtergesellschaften und verbundene Unternehmen, Teilhaberschaften, Vermögenswerte, Registereintragungen, Ertragsvorschau und eine Fülle von weiteren finanziellen Informationen bekommen. Einzelheiten über Zusammenschlüsse und Übernahmen von Unternehmen können ebenfalls über diese Online-Bibliotheken erhalten werden.

Indem man diese Informationen mit der Berichterstattung von umfangreichen Online-Nachrichtenquellen verbindet, kann sich ein Rechtsanwalt ein gründliches Bild eines bestimmten Unternehmens, Geschäftes oder der Industrie machen, vollständig mit detaillierten Hintergrundinformationen und topaktuellen Entwicklungen.

Sachverständigensuche

Auch die Suche nach Sachverständigen kann nun online realisiert werden. Wenn man zum Beispiel die zahlreichen Verzeichnisse und Publikationen in LEXIS-NEXIS durchsucht, kann ein Rechtsanwalt Sachverständige für eine besonderes Spezialgebiet ermitteln. Über diese Online-Recherche kann ein Rechtsanwalt Artikel finden, die von einem Spezialisten eines bestimmten Bereiches verfaßt wurden, zusammen mit dessen Zeugnissen und Referenzen.

Informationstechnologie ist die wichtigste Hilfsquelle

Zeitersparnis

Die Technologie bietet Rechtsanwälten die Möglichkeit, all die erwähnten Informationen zu sammeln, ohne den Schreibtisch verlassen zu müssen. Ohne die Technologie wäre die Suche nach wichtigen Informationen ein enormer Arbeitsaufwand, der unverhältnismäßig viel Zeit in Anspruch nehmen würde, falls er überhaupt bewältigt werden könnte.

Durch das Online-Angebot können Rechtsanwälte jetzt in Minuten das tun, wofür sie durch konventionelle Recherchen Stunden, Tage oder sogar Wochen benötigen würden.

Über das "black letter law" hinaus ...

Es ist für Rechtsanwälte heutzutage unbedingt erforderlich, daß sie im Umgang mit ihren Klienten und in der Ausübung ihres Berufes nicht nur über aktuelles juristisches Fachwissen verfügen, sondern auch über nicht-juristische Themen gut informiert sind, wie z. B. Geschäfts-, Industrie- und Finanzentwicklungen. Durch die Einbeziehung der Online-Informationsquellen, die über den bloßen Gesetzestext hinausgehende Daten bieten, in die juristische Recherche, können Rechtsanwälte umfassend informiert und auf dem neuesten Stand sein über die nicht-juristischen Entwicklungen und Trends, die ihre Verfahren, ihre Klienten und – letzten Endes – die Ausübung ihres Berufes betreffen.